

12
17

MIBA

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

Dezember 2017 B 8784 69. Jahrgang

Deutschland € 7,40

Österreich € 8,15 Schweiz sFr. 14,80

Italien, Frankreich, Spanien € 9,60

Portugal (cont) € 9,65 Belgien € 8,65

Niederlande € 9,40 Luxemburg € 8,65

Schweden skr 105,- Dänemark DKK 83,-

www.miba.de

Gelungene 111 in H0 von Piko

Neues für den Nahverkehr



Eisenbahner-Wohnhaus – bei Nacht und bei Tag



Exakt und komfortabel – der Messwagen von Piko



Klein und charmant – EG Deinste von Auhagen



EUROTRAIN steht auf Bahn

EUROTRAIN®
... Ideen erster Klasse

märklin START UP H0 Containertragwagen „EUROTRAIN“

Epoche VI. Tragwagen beladen mit zwei 20ft-Containern, die mit dem EUROTRAIN-Schriftzug bedruckt sind. Die kindgerechten Container können geöffnet und beladen werden. Wagen mit Relex-Kupplungen. Länge über Puffer 16 cm. Gleichstromratsatz E700580. Abbildung zeigt Vorserienmuster. Einmalige, limitierte Sonderauflage; ausschließlich in den EUROTRAIN- und idee+spiel-Fachgeschäften erhältlich, solange Vorrat reicht.

Art.-Nr. 44451

€ 24,99



Preis-, Farb- und Modellabweichungen möglich. Nur solange der Vorrat reicht. Preise inkl. Umsatzsteuer. Angebot bei allen teilnehmenden idee+spiel-Fachhändlern, zu finden unter www.idealenspiel.com/de/fachgeschaeft/. Werbung konzipiert von: idee+spiel, Fördergemeinschaft Spielwaren Fachzeitschriften-GmbH & Co. KG, Döhleming 4, 31135 Hildesheim.

EXKLUSIVE NEUHEIT DEZ. 2017/JAN. 2018

EUROTRAIN by idee+spiel Umsatzstärkster Modellbahn-Fachhändler-Verbund der Welt. Über 800 kompetente Geschäfte.
Info-Telefon: 0 51 21/51 11 11 Montag - Freitag: 9.00 - 17.00 Uhr www.eurotrain.com

Hach“, sagte kürzlich ein (weiblicher) Mitmensch, „seit der Zeitumstellung ist es abends wieder so früh dunkel. Das ist echt deprimierend.“ Nun gut, man kann zu diesem Hin und Her der Uhrzeit stehen wie man will. Viele sind ja gegen die Sommerzeit, weil die Umstellerei belastet. Ich persönlich bin gegen die Winterzeit: Fiele sie weg, wäre es im Sommer weiterhin länger hell und der Biorhythmus müsste nicht zwei mal im Jahr mühevoll umgestellt werden.

Doch die Sache ist halt so eine zweischneidige Geschichte. Denn die langen Winterabende haben auch ihre Vorteile. „Yeah!“, höre ich den Modellbahner in mir heimlich rufen, „endlich wieder mehr Zeit für das Hobby!“ Denn seien wir mal ehrlich: Diese ganzen Outdoor-Aktivitäten wie Spazierengehen, Fahrradtouren oder selbst schnödes Rasenmähen etc. sind ja alle ganz nett, haben aber den Riesennachteil, dass man mit dem aktuellen Bastelprojekt daheim nicht wirklich vorankommt.

Apropos Bastelprojekt: Thomas Mauer baute einen kleinen Bahnhof aus der Epoche III. Typisch für diese Zeit ist, dass z.B. am Stückgutschuppen noch jede Menge Arbeit von Hand erle-

digt wurde – und das angesichts der 48-Stunden-Woche durchaus auch noch weit nach Einbruch der Dunkelheit. Schummriges Licht spenden der Szenerie allenfalls einige wenige Lampen und natürlich die Innenbeleuchtungen der Häuser.

Etwas früher am Tag siedelte Gerhard Lehmkuhler seine schneereiche Schweiz-Anlage „Suschli“ an. Techn-

Lichtblicke in der Dunkelheit

nisch recht aufwendig wurde die Lichtstimmung auf die sogenannte „blaue“ Stunde zwischen Sonnenuntergang und gänzlicher Dunkelheit gelegt. Beide Anlagen heben sich deutlich vom üblichen Standard ab und passen daher hervorragend in diese Jahreszeit.

So, Schluss jetzt, die Uhr zeigt bereits halb vier, das muss für's Edi reichen, draußen ist es auch schon recht dämmrig. Heute geht es mal etwas früher nach Hause, denn da wartet schließlich die nächste Lokomotive auf ihre Vollendung. Winter-Depri? Aber doch nicht bei uns Modellbahnern, meint *Ihr Martin Knaden*



Piko haut – gefühlt – im Minutentakt seine Neuheiten raus. Aktuell ist die verkehrsrote 111, die das Vorbild äußerst detailliert wiedergibt. Bernd Zöllner ließ sich von der Modellausführung begeistern und ergänzt den Test auch mit einem entsprechenden Bericht zum Original. *Foto: MK*

Zur Bildleiste unten: Die dunkle Jahreszeit hat auch auf der Anlage von Thomas Mauer Einzug gehalten. In schummrigen Bildern fing er die Stimmung kunstvoll mit der Kamera ein. Einen Messwagen mit vielfältigen Funktionen bietet Piko an. Gerhard Peter hat das WLAN-fähige Fahrzeug getestet – und die zugehörige App gleich mit. Bruno Kaiser baute den neuen Faller-Bahnhof Deinste. *Fotos: Thomas Mauer, gp, Bruno Kaiser*

FALLER 

IM KLEINEN GROSS


Für
Vielseitige

Modellbau in Perfektion



Seitenweise Inspiration:
Der Katalog 2017/18 ist da!

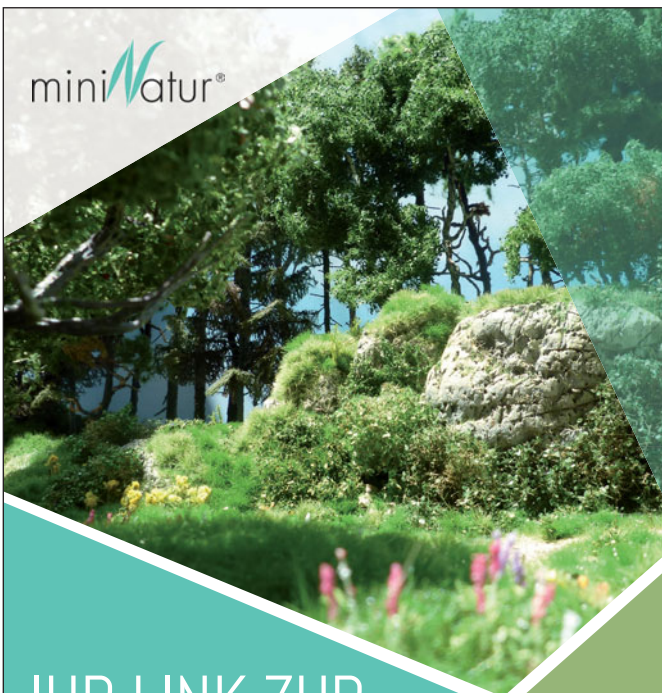
www.faller.de

 www.car-system-digital.de

 www.facebook.com/faller.de

 www.google.com/+faller

miniNatur®



IHR LINK ZUR
NATUR SILHOUETTE
MODELLBAU
GMBH
WWW.MININATUR.DE

Silhouette

BUSCHINGSTR. 5 | D-82216 GERNLINDEN | 08142/6526611
SILHOUETTE@MININATUR.DE | WWW.MININATUR.DE

IntelliLight LED Die Modellbahnbeleuchtung

BLEIBEN SIE NICHT IM DUNKELN STEHEN



Tag und Nacht immer die richtige Beleuchtung

Uhlenbrock
digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de



16 Die Baureihe 111 stellt die letzte Ellok-Entwicklung der Bundesbahn mit konventioneller Wechselstrom-Technik dar. Ihre Entwicklung liegt in direkter Linie zu den DB-Einheitseloks und stellt deren höchste Evolutionsstufe dar. In puncto Arbeitsergonomie ist die 111 jedoch ein Meilenstein. Bernd Zöllner beschreibt Entwicklung, Technik und Einsatz der Maschinen. *Foto: gg*



24 Aus einem Bausatz kann schnell ein Anlagenprojekt werden – so erging es jedenfalls den Mitgliedern des MEC Lahnstein-Koblenz mit ihrem Bahnhof nach RhB-Vorbild. Dank technischer Feinness wirkt das Ganze kurz vor Einbruch der Dunkelheit ... *Foto: Horst Meier*



31 Die von Auhagen angekündigten Bausätze der Bahnhöfe Deinste und deren abgespeckte Version Norgens sind ausgeliefert. Bruno Kaiser hat von den Bausätzen die größere Version „Deinste“ gebaut und in ein Diorama integriert. *Foto: Bruno Kaiser*

MODELLBAHN-ANLAGE

Die dunkle Jahreszeit auf der Modellbahn
Lange Abende im Dezember 8
 Ein kleiner Bergbahnhof in der Dämmerung
Suschli im Schnee 24
 Ein H0-Rangierbahnhof mit allen Funktionen – Teil 2
Gut gebremst ins Ziel 36
 Nebenbahn in wildromantischer Landschaft – Teil 3
Trausnitz und die Trutzburg Taufers 60
 Mini-Anlage mit H0-Gleisen im Maßstab 1:22,5
Testobjekt in Gn15 66

VORBILD

Die 111 – letzte konventionelle Ellok der Bundesbahn
Uneinheitliche Einheitslok 16

MIBA-TEST

Die Baureihe 111 als H0-Modell von Piko
111 zum Rotwerden 20
 Innovativer Messwagen von Piko in H0
Exakt und komfortabel 78

NEUHEIT

Kleines Empfangsgebäude nach norddeutschem Vorbild von Auhagen in H0
Deinste – ein EG mit Charme 31
 Die Baureihe 160 als H0-Modell von Fleischmann
Bühne frei 70
 Dreidomige 50er-Variante mit Kabinentender von Lenz
Die Fuffzig Kab in 0 74
 Der Klv 04 in H0 von Real-Modell
Der Schienenfloh 76

MODELLBAHN-PRAXIS

Detaillierung an Gebäuden (1. Teil)
Eisenbahnerhaus mit Innenleben 42
 H0-Empfangsgebäude im Eigenbau
Endstation Asendorf 54

VORBILD + MODELL

Schmalspurbahn als Motiv einer H0e-Anlage
Wiedergeburt in Thüringen 48
 VL 11-16 der StLB in Vorbild und Modell
Dieselelektrisch auf schmaler Spur 72

RUBRIKEN

Zur Sache 3
 Leserbrief 7
 Bücher 83
 Veranstaltungen · Kurzmeldungen 84
 Neuheiten 88
 Kleinanzeigen 94
 Vorschau · Impressum 106



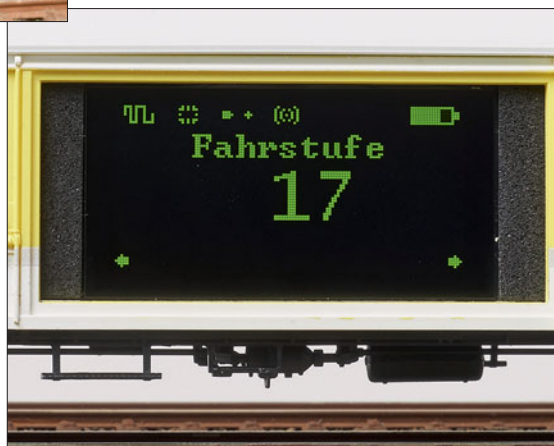
8 Das „Eisenbahnerwohnhaus mit Baugerüst und Nebengebäude“ von Kibri ist seit gefühlten „Ewigkeiten“ im Sortiment – es ist aber nach wie vor ein attraktives Gebäudemodell. Thomas Mauer zeigt, wie es sich mit einer Reihe zusätzlicher Details noch realistischer gestalten lässt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Beleuchtung des Gebäudes, denn das Wohnhaus ist Teil seiner nächtlichen Modellbahnfotografie, die Sie ab Seite 8 genießen können. *Foto: Thomas Mauer*



66 Für viele Modellbahner ist die Baugröße Gn15 nach wie vor von einem Hauch Exotik umweht. Fasziniert von den Möglichkeiten, die Gn15 bietet, plante Manfred Kühl aus Berlin schon vor längerer Zeit eine flächenmäßig größere Anlage, deren Motiv baugrößentypisch im Bereich der Feld-, Wald- und Industriebahnen liegen sollte. *Foto: Michael U.Kratzsch-Leichsenring*

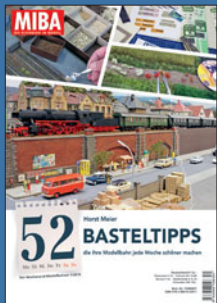
76 ... und er bewegt sich doch“, Real-Modell hat es geschafft, den winzigen KLV mit Antrieb und Digitalsteuerung im Modell umzusetzen. *Foto: MK*

78 Geschwindigkeiten lassen sich im Modell schlecht einschätzen. Wer es genau wissen möchte, wie schnell eine Lok aktuell fährt, braucht Pikos neuen Messwagen. *Foto: gp*



Ihr kosmetisches Jahresprogramm

Der Wochenend-Modellbahner ist wieder da! Horst Meier liefert, wie in einem Wochenplaner für Modellbahner, 52 neue Anregungen für Wochenend-Basteleien – eine Einjahres-Kur, mit der die Anlage jede Woche interessanter und raffinierter wird. Der Themenbogen deckt alle Bereiche der Anlagengestaltung ab – seien es nun Fahrzeuge oder Gebäude, Landschaft, Figuren und viele andere Details auf der Modellbahn. Die kleinen Bastelprojekte entstehen Schritt für Schritt, ohne großen zeitlichen und finanziellen Aufwand, quasi am Küchentisch. Ein kosmetisches Jahresprogramm, das mit wenig Arbeit viel Mehrwert erzeugt!



Noch lieferbar:

52 Basteltipps
die Ihre Anlage jede Woche
schöner machen

Best.-Nr. 15086001 | € 12,-



52 Horst Meier
BASTELIDEEN
die Ihre Modellbahn jede Woche schöner machen

Mo Di Mi Do Fr Sa So
Der Wochenend-Modellbahner 1/2018

Österreich € 14,-
Deutschland € 12,-
ISBN 978-3-89-590-590-0

NEU

**116 Seiten im DIN-A4-Format,
Klammerbindung, über 280 Abbildungen**
Best.-Nr. 15086002 | € 12,-



Erhältlich im Buch- oder Fachhandel oder direkt beim:
MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,
Tel. 0 81 41/53481-0, Fax 0 81 41/53481-100, bestellung@miba.de, www.miba.de



Neue Reihe – „Modellbahn-Wissen“

Güterumschlag VORBILD & MODELL



Die neue Ausgabe von „Modellbahn-Wissen“ widmet sich dem Güterumschlag in Vorbild und Modell, um dem Modellbahner eine Basis für praxisgerechten und dennoch vorbildorientierten Miniaturbetrieb zu ermöglichen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Stückgut, dem Viehtransport und dem Rangieralltag. Der „Eselsrücken“ mit speziellen Signalen und Bremsvorrichtungen begleitet den Rangieralltag, während Güterschuppen, Umschlaghallen und eigens entwickelte Transportgeräte für einen reibungslosen Stückgutumschlag sorgen. Die Verladung und der Transport von Vieh machen wiederum eigene Einrichtungen und Güterwagen nötig. Gleispläne und Gebäudezeichnungen mit Güteranlagen regen zum Nachbau im Kleinen an. Praxisbezogene Modellbeiträge wie Kupplungstest und Modellveränderungen runden dieses Nachschlagewerk ab.

240 Seiten im DIN-A4-Großformat, Softcover-Einband, mit über 500 Abbildungen
Best.-Nr. 581728 | € 19,95



Bahnhöfe

240 Seiten im DIN-A4-Format, Softcover-Einband,
mit ca. 440 Farb- und Schwarzweiß-Bildern
Best.-Nr. 581636 | € 19,95



VGB-Bestellservice

Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481100
bestellung@vgbahn.de · www.vgbahn.de



Lob und Tadel**Die dritte Dimension**

Vermehrt habe ich in letzter Zeit Artikel und Berichte zum Thema 3D-Druck in der MIBA und anderen Modellbahnzeitschriften gelesen. Dabei wird immer schwerpunktmäßig auf die Erstellung ganzer Modelle – sei es nun industriell oder hobbymäßig – abgezielt. Ich denke aber, der Hobby-3D-Druck, zumindest mit den verfügbaren Druckern von 200 € bis ca. 2.000 €, kann an ganz anderer Stelle helfen. Mit meinem Drucker habe ich mir in folgenden Bereichen geholfen:

- Gleisabstandshalter zur Gleisverlegung
- Lichtraumprofilshablone
- Variable Stütze
- Hilfskonstruktionen für Bausätze
- Sockel für Signale

All diese sind recht einfache Formen, die mithilfe eines kostenlosen und einfach zu bedienenden CAD-Programms (FreeCAD) erstellt wurden. Das Erstellen einer Lok wäre hingegen sehr aufwendig und würde teilweise einen Dual-Extruder-3D-Drucker benötigen – der wäre wiederum deutlich teurer in der Anschaffung.

Vielleicht könnten Sie ja mal sammeln, was die Modellbahner so alles mit Hobbymitteln konstruiert haben und Beispiele bringen. Damit würde auch die eigene Phantasie wieder angeregt, oder Sie stellen auf der MIBA-Seite die Dateien der Modelle, die die Leser unter einer entsprechenden Creative Commons Lizenz offerieren, zur Verfügung oder eine Linksammlung zu solchen Modellen.

Udo Steinhoff (Email)

Lob und Tadel**Schmale Gleise**

Als Leser der MIBA-Spezial-Hefte fällt mir ein gewisser Rhythmus bei der Auswahl Ihrer Themen für die Spezialausgaben auf. Ich habe mich über die Ausgaben zu den Themen Kleinstanlagen sowie Ausstellungs- und Regalanlagen gefreut. Nun erschien wieder eine Ausgabe mit Planungsthemen. Was ich schon länger vermisse, ist eine neue Ausgabe mit Schmalspur- und Feldbahnthemen. Gerade der Markteintritt von Busch in die Baugröße H0F und die Wiederauferstehung von Egger-Modellen unter der Marke Mini-

trains hat dem Schmalspurmarkt neuen Schwung gegeben. Der geringe Platzbedarf in H0F und H0E ist doch ideal für Modellbahner. Die deutschen Schmalspurbahnen waren so vielseitig, da dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein und ich wäre garantiert Käufer eines solchen Hefts.

Kai-Nils Becker (Email)

Bereit zur Bergfahrt, MIBA 5/2017**Schwerpunkt 2017**

Zum Ende des Jahres bedanke ich mich ganz herzlich für den Themenschwerpunkt Höllental, der im ausführlichen und für mich ganz wesentlichen Test der Baureihe 85 von Roco gipfelte. Es war extrem hilfreich, schon vor Erscheinen des Modells einen belastbaren Bericht zu lesen und so die eigene Kaufentscheidung besser abwägen zu können. Natürlich nimmt man bei jedem Modell gewisse Kompromisse in Kauf, dennoch ist es wichtig zu wissen, welche dies sind, um sie für sich werten zu können.

Rolf Zapp, Alsfeld

MIBA Spezial 114**Hoch/Tief**

Mit Genuss sehe ich mir regelmäßig die Planungsvorschläge in der MIBA an. In Ruhe stelle ich mir den Streckenverlauf anhand der Gleispläne vor und entwerfe vor meinem geistigen Auge die Landschaftsstruktur und die Bebauung. Aktuell bin ich aber konkret am Planen meiner Wunschanlage und habe in MIBA-Spezial 114 stichhaltige Vorschläge gesucht, um einen der Entwürfe für mich umzusetzen.

Sicherlich sind viele gute Ideen in der Ausgabe vorhanden gewesen, aber gerade bei den komplexen Anlagen fehlt mir eine ganz wesentliche Angabe: Die Höhe! Zwar sind mir die von der NEM empfohlenen Durchfahrts Höhen bekannt, aber dies ist ja nicht der einzige Aspekt bei der Höhenplanung. Wirklich schwierig wird es, wenn im Bereich von Schattenbahnhöfen mehrere Gleisebenen vorhanden sind.

Ich würde mir wünschen, dass die vielen schönen Gleispläne in der MIBA mit Höhenangaben versehen werden, zumindest, wenn es sich um komplexe Anlagenentwürfe handelt. Dies würde sicher nicht nur mir die Umsetzung erleichtern.

Klaus-Dieter Hagenmieder, Hammelburg (Email)



JETZT ZUM KENNENLERNEN!

Unsere digitalen Bibliotheken

Vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher gibt's als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones.



Das eBook des Monats

EISENBAHN JOURNAL
150 Jahre Dresdener Bahnhöfe
Best.-Nr. 549106-e
für nur **€4,99**
(statt €10,99)



- ✓ Intuitiv und einfach zu bedienen
- ✓ Praktische Zoomfunktion
- ✓ Jederzeit verfügbar auch ohne mobiles Internet/WLAN

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich (Registrierung erforderlich). Für alle PCs und Macs, Notebooks und Tablets mit pdf-Anzeigeprogramm

Der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore für iPad und iPhone und im Google-play-Store für Tablets und Smartphones (Android) verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.



www.facebook.de/vgbahn

Kompetenz aus Leidenschaft.
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender



Die dunkle Jahreszeit auf der Modellbahn

Lange Abende im Dezember

Wenn die Sonne um die Wintersonnenwende bereits um 16:30 Uhr ihre wärmenden Strahlen gen Westen entschwinden lässt, ist Zeit, sich der Modellbahn zu widmen. Die dunkle Jahreszeit kann auf der Modellbahn durchaus ein attraktives Thema sein. Thomas Mauer hat dies aufgegriffen und mit detaillierter Beleuchtungsausstattung fotografisch inszeniert.

Liebe Freunde, Genossinnen und Genossen, Liberale, Demokraten und geistig frisch gebliebene Wähler!

Wir, die LED (Leuchtmittel einsetzende Demokraten), möchten uns Euch/Ihnen auf diesem Wege vorstellen. Wir sind eine junge Partei aus alten Hasen, die frischen Wind in unsere stürmische Parteienlandschaft bringen möchte! Wir sind weder nur schwarz, nur rot, ausschließlich gelb oder grün und schon gar nicht braun oder blau, sondern stehen spektral für die Farbenvielfalt des Lichts!

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle zunächst einmal bei der MIBA-Redaktion für die Bereitstellung dieser Plattform, die uns auf diesem Weg hilft, unser Anliegen einer breiten Öffentlichkeit vorstellen zu können – ganz im Sinne des Grundsatzes, dass Wahlwerbung gesetzlich nicht geregelt ist!



Blick von der Ladestraße durch den Überladekran auf die Gleisanlagen des Güterbahnhofs. Die Streckengleise verlaufen erhöht auf einem kleinen Damm. Die Leuchte zwischen den Rangier- und Ladegleisen ist hier dringend notwendig. Sie leuchtet nicht nur die Ladestraße aus, sondern hilft dem Rangierpersonal, sich im Bereich von Lademaß und Gleiswaage sicher zu bewegen.

Rechts oben: Auf dem Hubwagen befindet sich die letzte Kiste Ladegut aus dem Güterwagen. Der Lkw für den Weitertransport der Fracht sollte auch gleich eintreffen.

Rechts: Schon früh am nächsten Morgen wird der Nahgüterzug den Wagen mitnehmen, bis dahin müssen die Papiere fertig sein. Der Faule würde bis dahin warten, der fleißige Wagenmeister hingegen erledigt diese letzte Arbeit für heute und begibt sich im Anschluss in den wohlverdienten Feierabend.





Es herrscht noch reges Treiben auf dem Bahnsteig und am Güterschuppen. Einige Reisende warten auf den verspäteten Gegenzug, der in wenigen Minuten eintreffen sollte. Dann ist bald Feierabend für die Bahnbediensteten. Morgen früh um sechs kommt der erste Zug wieder in den kleinen Landbahnhof gefahren.



Im Gepäckabteil des Abendzugs befand sich noch jede Menge kleinerer Stückgüter, die zunächst mit einem zweiachsigen Karren an die Rampe des Güterschuppens gezogen werden mussten, ehe sie – wiederum per Muskelkraft – in den Schuppen getragen werden.